

Betreff: Herrn Carsten Kock / Bürgermeisterwahl Heiligenhafen // Kandidatenvorstellung
19.02.2020 /// Anm. Niclas Boldt

Datum: Tue, 18 Feb 2020 22:52:24 +0100

Von: Niclas Boldt

An: Carsten Kock RSH

Kopie (CC): Mitbewerber, Gegenkandidat, Stadt Heiligenhafen

Sehr geehrter Herr Kock,

spät erst komme ich dazu, Ihnen noch diese Zeilen als kleine Anmerkung zu unserem gemeinsamen Bühnenauftritt am 19.02.2020 im noch existenten Kursaal im Feriencentrum der Stadt Heiligenhafen zu schreiben.

Wir kennen uns bereits aus der Kandidatenvorstellung aus gleichem Anlass in der Großsporthalle hier im Februar 2016. Grundsätzlich habe ich jene Veranstaltung in guter Erinnerung, besonders auch Ihre freundliche und faire Art, wie Sie damals die Vorstellung von gleich fünf Kandidaten getragen haben. Dass ich den Handballtorwart Lichtlein nicht kannte, konnten weder Sie noch ich ahnen. ;-))

In den zurückliegenden Tagen bin ich allerdings mehrfach darauf angesprochen worden, dass vor den auflockernden Game- oder Quizshow-Elementen das tatsächlich brennende Interesse der zahlreich teilnehmenden Wählerinnen und Wähler an harten Themen damals deutlich zu kurz gekommen ist. Es geht hier mehr denn je nun um sehr grundsätzliche Weichenstellungen für die Zukunft unserer Heimatstadt!

Da die drei Kandidaten alle hier gebürtig aus Heiligenhafen stammen und in der Bevölkerung durchaus aus verschiedenen Blickwinkeln ähnlich bekannt sind, liegt eine sonst denkbare Benachteiligung nicht vor, die einem externen Bewerber zufallen könnte.

Von daher bitte ich Sie, das Publikum wie auch uns Kandidaten von Fragen zu verschonen, die zwar den Umgang mit unerwarteten Themen herausarbeiten und so ggfls. auch charakterliche Wesenszüge oder ähnliches zutage fördern würden, doch inhaltlich unsere Stadt nicht weiter bringen.

Es findet sich im Internet Text, demnach Sie diese Kandidatenvorstellungen durch häufigere Auftritte professionalisiert haben, doch erinnere ich mich an Fragen wie etwa: "Wenn sie ein Werkzeug, ..., ein Auto, ..., ein sonstwas wären, was wären sie dann am liebsten?"

Bitte räumen Sie den Fragen aus dem Kreis des Publikums deutlich mehr Raum ein. Sie können sicher sein, dass ich selbst daraus alles andere als einen Vorteil ziehe, da ich nicht im Ansatz ein Publikum

im Sinne von Claqueuren und Fans im Saal sitzen haben werde, die gebrieft sind, bestimmte Fragen zu stellen.

Ich werde dort allein und mit offenem Visier stehen. Bei meinem geschätzten Mitbewerber Herrn Kuno Brandt wird das ähnlich sein. Bei dem weiteren Gegenkandidaten habe ich da allerdings aus den diversen Kampagnen wie sie sich etwa in der Schlangengrube Facebook abzeichnen, eine deutlich andere Einschätzung.

Insbesondere möchte ich zu Themen, wie diese evtl. auch immer auftauchen, in einen Dialog mit dem Publikum treten können, also auch meinerseits globale Fragen an die anwesenden Wähler*innen in ihrer Gesamtheit stellen können, die diese entweder mit Handheben oder auch einfach mit Schweigen und Untätigkeit aufnehmen.

Sie verstehen in Ihrer Professionalität, dass eine solche Veranstaltung im Rahmen der Gemeindeordnung erfolgt, demnach nach Möglichkeit die Kommune den Kandidaten eine Gelegenheit verschaffen soll, sich selbst den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen zu können. Auch wenn der Gesetzgeber die zwingende gesetzliche Vorgabe wieder aus dem Katalog der GO gestrichen hat, so bin ich doch keineswegs untergeordneter Teilnehmer einer Gameshow, und auch die anwesenden Menschen im Saal haben keine Eintrittskarte gekauft, die ein programmatisches Korsett im Sinne eines ausgefeilten Bühnenprogramms beschreibt.

Lassen Sie uns Raum!

Dem Mitbewerber wie auch dem Gegenkandidaten gebe ich dieses eMail per Cc. zeitgleich an die im Wahlkampf verwendeten offiziellen Mailaccounts zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen und in guter Erinnerung an Sie verbleibt

Ihr Kandidat um das Amt des Bürgermeisters
der Stadt Heiligenhafen

Niclas Boldt

[Anm.: Dieses Dokument hier ist ein getreues Abbild meiner eMail an Herrn Carsten Kock, RSH, als ergänzende Information zur Veranstaltung vom 19.02.2020 im Kursaal des Ferienzentrum Heiligenhafen, da Herr Kock in seiner Anmoderation darauf Bezug nahm.]